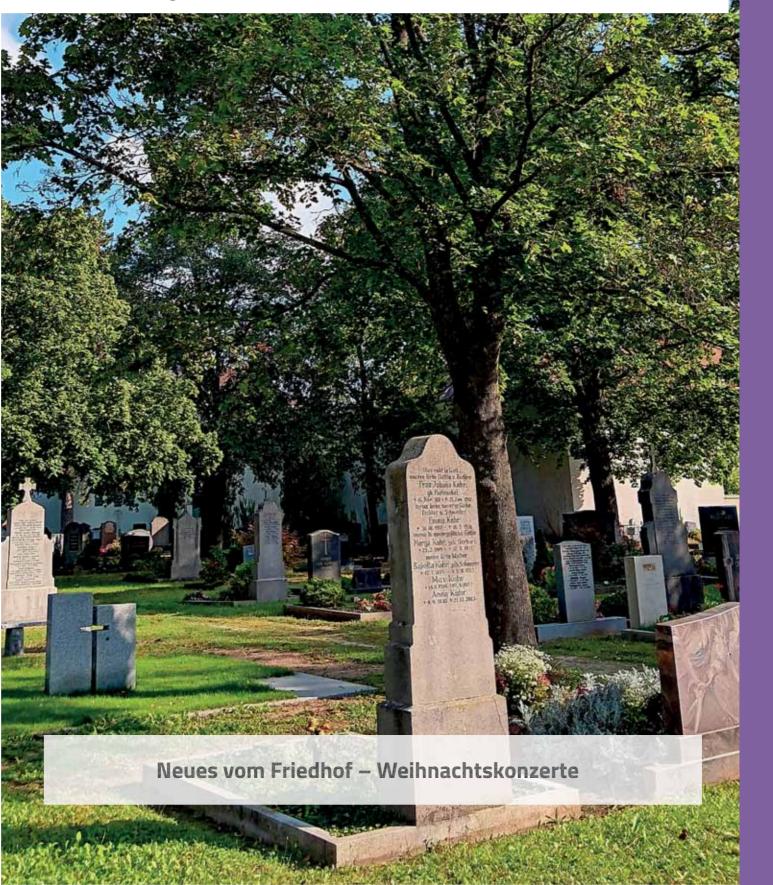


Meine Kirche

Gemeindebrief

der Evangelisch-Lutherischen Kirchengemeinde St. Rochus November 2025







Liebe Leserinnen, liebe Leser,

Jesus Christus spricht: Ich bin die Auferstehung und das Leben. Wer an mich glaubt, der wird leben, auch wenn er stirbt; und wer da lebt und glaubt an mich, der wird nimmermehr sterben. (Johannes 11, 25-26)

Das Unfassbare war geschehen! Der geliebte Bruder Lazarus war gestorben, obwohl er noch jung war. Seine Schwestern Maria und Martha waren untröstlich. Sie hatten Jesus zu Hilfe gerufen, aber als er kam, lag Lazarus schon vier Tage im Grab.

Dieses Gefühl der Hilflosigkeit kennen wir. Wir rufen Gott um Hilfe an, doch anscheinend tut sich gar nichts. Da stellt sich für manchen die Frage: Kommt Gott zu spät? Kann Jesus nicht helfen?

So wie Maria und Martha zweifeln auch wir immer wieder an Jesus und damit an Gott. Doch dann sagte Jesus: "Ich bin die Auferstehung und das Leben. Wer an mich glaubt, der wird leben, auch wenn er stirbt" Ja, sollte das wirklich stimmen, fragen sich die Schwestern, dass unser Bruder noch einmal leben darf? Martha wurde dabei klar: Es wird eine Auferstehung am Ende dieser Zeit geben. Der Tod wird nicht das Letzte sein.

Liebe Gemeinde, diese Hoffnung erfüllt

auch uns. Die letzten Wochen des Kirchenjahres sind geprägt von der Frage: Was kommt nach dem Tod? Wir denken an unsere Verstorbenen. Dabei sind wir getragen von der Hoffnung, dass der Tod nicht das Ende von allem ist. Jesus sagt: "Wer da lebt und glaubt an mich, der wird nimmermehr sterben!" Damit verspricht er, dass es durch den Glauben an ihn ewiges Leben gibt.

Doch Jesus dachte nicht nur an die Ewigkeit, er hatte dabei auch das Leben im Hier und Jetzt, das irdische Leben im Blick. Die Schwestern bekamen eine gute gemeinsame Zeit geschenkt. Für uns heute zählt vor allem die Hoffnung, die uns Jesus mit diesem ICH-BIN-Wort gibt. Mit dieser Hoffnung im Herzen lässt es sich bereits heute viel leichter leben. Die Auferstehung, die Jesus uns verspricht, wirkt auch heute schon. Wir können gewiss sein, wenn etwas Schweres kommt, wenn es nicht so läuft, wie geplant, dann haben wir durch den Glauben an Jesus eine wunderbare Zukunft. Das macht es zumindest manchmal etwas leichter. An Jesus zu glauben, heißt Leben, hier und jetzt und in Ewigkeit!

Ihre Marion Fraunholz





Kinderbibeltag

Am **Buß- und Bettag, dem 19. November 2025**, findet unser Kinderbibeltag statt! Gemeinsam wollen wir basteln, singen und spielen – ein Tag voller Spaß und Gemeinschaft erwartet euch.

Der Kinderbibeltag beginnt um 9:30 Uhr und endet um 16:30 Uhr, eine Frühbetreuung ab 8:30 Uhr ist möglich. Der Unkostenbeitrag beträgt 5 Euro für Material und Essen. Herzliche Einladung an alle Kinder.

Bei Fragen wendet euch bitte an Andrea Ruehe-Haubner (s.S. 18). Die Anmeldung erfolgt über den QR-Code:



Andrea Ruehe-Haubner





Inhalt

04 Kirchenmusik & Gottesdienste

Spontanorchester am 2. Weihnachtsfeiertag

Swingin' Xmas mit Dr. Swing and the Jazz Gang

Rückenwind-Gottesdienst

06 Kinder- & Jugendarbeit

Adventsaktion des Elternbeirats der Mühlstraße

Rückblick auf das Konfirmandenwochenende

09 Seniorenarbeit

Ökumenischer Seniorenkreis Zirndorf Stammtisch St. Rochus

11 Neue Mitarbeiterinnen in St. Rochus

13 Monatsspruch November

14 Lesetipp vom Lesekreis

"Windstärke 17" von Caroline Wahl

15 Verschiedenes

Ehrenamtliche Mitarbeit in der Notfallseelsorge

Adventskalender 2025

Austrägerinnen und Austräger mit Hand und Fuß gesucht!

18 Kasualien und Kontakte

Spontanorchester am 2. Weihnachtsfeiertag

Wie in den letzten drei Jahren wollen wir auch dieses Jahr am **2. Weihnachtsfeiertag, dem 26. Dezember 2025,** ein großes Spontanorchester im Gottesdienst erleben. Gerne nehme ich bereits Anmeldungen entgegen:

daniela.mueller1@elkb.de

Jeder kann mit jedem Instrument mitmachen. Ich sende vorher die Noten, die immer gleich sind, zu, dann proben wir am 2. Feiertag morgens zusammen um 8 Uhr für ca. eine Stunde, und um 9:30 Uhr geht es los mit dem gemeinsamen Gottesdienst. Wie immer herzliche Einladung an Jung und Alt, Groß und Klein. Es wird ein wunderschöner Gottesdienst mit sieben Weihnachtsliedern, zwei freien Stücken des Spontanorchesters und herrlichster Weihnachtsstimmung. Es macht viel Spaß.

Daniela Annemarie Müller

Rückenwind-Gottesdienst



Im Zentrum des Gottesdienstes stehen adventliche Texte und Gedanken – mit Blick auf das Thema der ersten beiden Adventssonntage und der Frage: Wie bereiten wir uns auf das Kommen Jesu vor?

Wir feiern den Rückenwind-Gottesdienst am **1. Advent, den 30. November um 18 Uhr** im Gemeindehaus. Herzliche Einladung.

Marion Fraunholz

Swingin' Xmas mit Dr. Swing and the Jazz Gang

Am Sonntag, den 30. November um 19:30 Uhr gastiert die Big Band "Dr. Swing and the Jazz Gang" mit einer neuen Version ihres Programms Swingin' Xmas in der St.-Rochus-Kirche.

Wie in den vergangenen Jahren beginnt der Advent in Zirndorf wieder mit einem ganz besonderen Konzert. Es werden weihnachtliche Melodien aus aller Welt zu hören sein, von Winter Wonderland über God Rest Ye, Merry Gentlemen bis Jingle Bells. Und Santa Claus wird zusammen mit Rudolph, dem Rentier mit der roten Nase bei den Weihnachtsinseln vorbeischauen und von einer weißen Weihnacht träumen. Aber natürlich sind auch traditionelle Weisen aus dem deutschsprachigen Raum dabei allerdings im Big-Band-Sound. Mit hervorragenden Solisten und Sängerinnen interpretieren die Musikerinnen und Musiker raffinierte Arrangements bekannter Stücke und laden zu einem beschwingten Start in den Advent ein. Have Yourself A Merry Little Christmas!

Vor Konzertbeginn und zur Pause werden Glühwein, Punsch, etc. angeboten. Der Eintritt ist frei, Spenden werden erbeten.

Eine besinnliche Einstimmung auf den Advent gibt es vor dem Konzert um 18 Uhr im Gemeindehaus beim Rückenwind-Gottesdienst.

Klaus Stuhlmüller



Kinder- und Jugendarbeit

Kommt wir woll'n Laterne laufen

Sternenlauf mit Familiengottesdienst am Martinstag, den 11. November 2025

Wir treffen uns dazu in kleinen Gruppen und laufen gemeinsam zur Kirche.

Startpunkt jeweils um16:30 Uhr:

- Spielplatz Schützstraße
- Parkplatz Kneippallee
- Parkplatz Paul-Metz-Halle
- Kreuzung Saarlandstraße, Goethestraße

Dort wartet jemand mit Fackel auf euch. Man darf natürlich auch von anderen Orten zur Kirche kommen.

Um 17 Uhr feiern wir miteinander einen kurzen Gottesdienst in der Kirche, mit Mitmacht-Geschichten und Liedern, im Anschluss wollen wir bei Feuerschale und Laternenschein noch auf dem Kirchenplatz zusammenbleiben.

Bitte bringt dazu eine eigene Tasse mit und eine kleine Menge Kekse oder Plätzchen, die wir dann miteinander teilen wollen. Punsch spendiert die Gemeinde.

Die Aufsicht über die Kinder liegt während der ganzen Veranstaltung beim jeweiligen Erziehungsberechtigten.

Wir freuen uns auf viele leuchtende, bunte, große und kleine Laternen.

Marion Fraunholz



Adventsaktion des Elternbeirats der Mühlstraße

Auch in diesem Jahr gestalten wir Eltern in liebevoller Handarbeit wieder stimmungsvolle Adventskränze und festliche Gestecke aus hochwertigen Materialien. Diese können Sie am 25. und 26. November 2025 von 14 bis 16 Uhr im Vorgarten der KiTa, Mühlstraße 16, 90513 Zirndorf erwerben.

Mit jedem Kauf unterstützen Sie direkt unsere Kinder – die gesamten Einnahmen kommen ihnen zugute.

Darüber hinaus finden Sie uns am 1. Adventswochenende mit unserer Weihnachtsbude im Zirndorfer Zimmermannspark. Dort erwarten Sie neben den Kränzen und Gestecken auch unser beliebter Veneziano, Selbstgebasteltes der Kinder und feine selbstgebackene Leckereien.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch und danken herzlich für Ihre Unterstützung!

Bei Fragen wenden Sie sich gerne an den Elternbeirat.

Elternbeirat der Kindertagesstätte Mühlstraße

Lions Club Zirndorf

präsentiert:



Mit Ihrem Kommen unterstützen Sie die lebendige Gemeindearbeit in unserer Stadt – für Jung & Alt.

WILLKOMEN st. Rochus im Glanz der Posaunen

27. November 25

St. Rochus-Kirche, Zirndorf

Beginn 20 Uhr

Eintritt: 15 €, freie Platzwahl

Einlass ab 19 Uhr



Karten erhältlich an folgenden Vorverkaufsstellen:

• Tourismusbüro Zirndorf am Marktplatz

• Pfarrbüro St. Rochus

VERKAUF VON GLÜHWEIN UND BRATWURSTSEMMELN AB 19 UHR UND IN DER PAUSE

und an der Abendkasse

Kinder- und Jugendarbeit

Zeltlager 2025 – Abenteuer und Gemeinschaft

Zwei tolle Lager liegen hinter uns – voller Spaß, Zusammenhalt und unvergesslicher Frlebnisse.

In **Obermais** hieß es: "Wo Ritter und Legenden leben". Trotz wechselhaften Wetters erlebten die Kinder eine Woche voller Abenteuer, Bastelaktionen und Teamgeist. Beim großen Geländespiel, beim Schwimmbadausflug und an gemütlichen Lagerfeuerabenden wurde viel gelacht. Kreative Workshops, leckeres Essen und der gemeinsame Gottesdienst machten die Woche perfekt – und der Abschied fiel allen schwer.

Auch das **Zeltlager Wallerwarte** stand unter einem besonderen Motto: "Zauberlager – zwischen Magiewelten und Hexenzelten". Auf der neuen Lagerwiese wurde gebastelt, gespielt, Theater gespielt und gelacht. Highlights waren das große Geländespiel, die magische Geschichtennacht unter Sternen und das Abschlussfest am Lagerfeuer. Alle halfen beim Dorfdienst mit und genossen das köstliche Essen unseres Küchenteams.

Beide Lager zeigten: Gemeinschaft entsteht, wo man miteinander lacht und Abenteuer teilt.

Das nächste Zeltlager findet vom **1. bis 8. August 2026** für alle 8- bis 12-Jährigen statt – wir freuen uns auf euch!

Sophia Arndt, Caroline Jäger



Rückblick auf das Konfirmandenwochenende

Am letzten September-Wochenende fuhren etwa 65 Konfis und 15 Teamerinnen und Teamer ins CVJM Haus nach Münchsteinach. Die Themen waren das Abendmahl, die Gemeinschaft und das Miteinander.

Neben gemeinschaftlichen Spielen, freier Zeit und einer Fackelwanderung war besonders der Samstag thematisch gefüllt: An Stationen ging es um verschiedene Aspekte des Abendmahls: Die Konfis beschäftigten sich mit den Einsetzungsworten, führten ein Experiment zum Thema Gemeinschaft durch und bekamen praktische Tipps zum Abendmahlskreis in der Kirche.

Zum Abschluss feierten alle gemeinsam einen Abendmahlsgottesdienst.

Marion Fraunholz

Werbung

Sie möchten die letzten Wochen gemeinsam zu Hause verbringen? Sie wissen nicht, wie das zu schaffen ist?

Wir vermitteln Ihnen Kontakt zu mobilen Hospizeinrichtungen unserer Region.

Gerne beraten wir Sie in unserem Büro in Oberasbach oder auch bei Ihnen zu Hause.





BESTATTUNGEN BURGER

Büro in Oberasbach - Am Rathaus 8 Tel: 0911 71514711 - www.bestattungen-burger.de

tim neupert rechtsanwalt / fachanwalt für familienrecht

pirckheimerstr. 28 90408 nürnberg

fon (09 11) 58 68 88-0 fax (09 11) 58 68 88-29 info@anwalt-neupert.de www.anwalt-neupert.de

GREGER Natursteine - Grabmale



Steinmetzmeister/ Steinbildhauermeister

Büro: Hegelstraße 15 90513 Zirndorf/Weiherhof

Tel. 0911/2399531 Mobil: 0176/76 1633 24

Werkstatt: Banderbacher Straße 90513 Zirndorf/Banderbach

Termine nach Vereinbarung

www.natursteine-greger.de

- Grabmale
- Bildhauerarbeiten
- Restaurierungsarbeiten
- Brunnenverkleidungen
- Treppen
- Gartenskulpturen
- Terrassen
- Sandsteinmauern
- andere Steinmetzarbeiten auf Anfrage



L/M/B DRUCK ZUSAMMEN BEEINDRUCKEN

Ihr starker Partner für alles Rund um den Druck

L/M/B Druck ist Ihre Full-Service-Druckerei in Nürnberg. Aus dem Herzen der Metropolregion heraus bieten wir Ihnen Druckprodukte in höchster Qualität.

Mehr Informationen unter www.lmb-druck.de

L/M/B Druck GmbH Louko INordostpark 52 I90411 Nürnberg ITel: 0911 955560 Ilouko@lmb-druck.de

Ökumenischer Seniorenkreis Zirndorf

Der Sommer hat es wieder sehr gut mit uns gemeint. Unser Biergartensingen im Zirndorfer Bräuschank überraschte uns nach längerem Regenwetter mit herrlichem Sonnenschein für den Nachmittag. Unter dem Lindenbaum und Riesensonnenschirmen sangen wir aus unseren neuen Liederheften zur Musik von Traudi und Harald Fassel und Peter Trost aus voller Brust. Für alle war es wieder eine stimmungsvolle und gelungene Veranstaltung mit großer Teilnehmerzahl.

Ebenso wieder sehr gut angekommen bei großer Besucherzahl war die Seniorenkirchweih im AWO-Garten in der Mühlstraße. Alleinunterhalter Ralf spielte, wie in den letzten Jahren, auch die Musik und Schlager, die alle aus früheren Jahren kennen und die alle beglückten. Bei Kaffee, Kirchweihküchle und Bier fehlte später nur noch eins: die belegten Lachssemmeln! Da es in allen Großmärkten zu dieser Zeit wegen 'Kontaminierung' keinen Lachs zu kaufen gab, besorgte Udo Willberg kurzerhand die gewünschten Brötchen (der Stand auf der Kirchweih hatte seinen Lachs wo anders besorgt). Damit war dies auch ein vollkommener Nachmittag.

Der nächste Termin im September fand wieder im Pfarrsaal von St. Josef statt. Nach Kaffee und reichlich Kuchen hatten alle Teilnehmer viel Spaß an verschiedenen Brett- und Gesellschaftsspielen und wollten gar kein Ende finden.

Herzliche Einladung zum Nachmittag: 'Wer rastet der rostet' ergeht an alle, die gerne

Stammtisch St. Rochus

Herzliche Einladung zum Treffpunkt St. Rochus am **Donnerstag, den 20. November ab 17 Uhr** beim Bauernwirt.

Für Rückfragen stehen wir unter 0911 60 42 79 zur Verfügung.

Georg Naser

fit bleiben wollen. Dies gilt sowohl für den Körper und Geist. Ulrike Willberg wird Sie am Montag, den 17. November 2025 um 14:30 Uhr mit viel Spaß und Musik zu "Fitness für Körper und Geist" animieren.

Im Pfarrsaal von St. Josef der Arbeiter (Bergstraße 20, 90513 Zirndorf) - Fahrdienst bei Bedarf möglich





Neues vom Friedhof

Neue Grabanlagen

Gerne möchten wir Ihnen, liebe Kirchengemeinde, unsere neu errichteten Grabanlagen auf dem Evangelischen Friedhof in Zirndorf vorstellen.

Neben einer neuen Urnenwand im Herzen des Friedhofs, bieten wir eine neue Form der Urnenbestattung, die Urnenerdkammern, auf unserem Friedhof an.

Die Nachfrage nach Feuerbestattungen nimmt stetig zu, deshalb haben wir uns dazu entschlossen, eine neue Urnenwand, die Platz für 60 Urnenkammern bietet, auf unserem Friedhofsgelände errichten zu lassen. Jede Urnenkammer ist mit zwei Urnen belegbar. Bei vielen Interessenten an Grabstätten ist jedoch der Wunsch groß, die Urne in der Erde beisetzen zu lassen. Dies ist selbstverständlich bei uns möglich.

Es besteht die Möglichkeit, Urnen in einem bestehenden Familienerdgrab beizusetzen oder sich das Nutzungsrecht an einer Urnenerdgrabstätte zu erwerben. Ebenfalls verfügt unser Friedhof über mehrere Gemeinschaftsgrabanlagen in denen Urnen in der Erde beigesetzt werden können.

Das System der Urnenerdkammern befindet sich in einer neu angelegten Gemeinschaftsgrabanlage. Urnenerdkammern sind eine beliebte, pflegeleichte und moderne Alternative zur Urnenwand.

Sie bestehen aus einer Edelstahlkammer und einer Natursteingrabtafel, welche mit einem speziell entwickelten Verschluss-System gesichert wird. Die jeweilige Grabtafel kann von einem Steinmetz graviert werden. Jede Erdkammer kann bis zu zwei Urnen beherbergen.

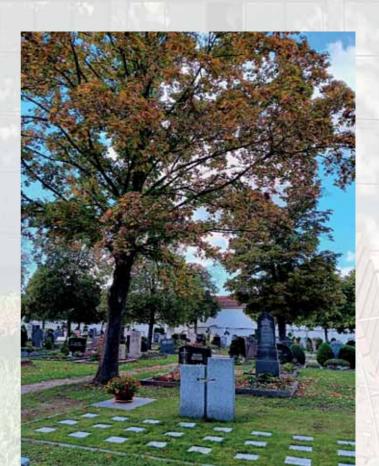
Dies ist erfahrungsgemäß, gerade bei Eheleuten, eine Herzensangelegenheit, gemeinsam in der gleichen Grabstätte beigesetzt werden zu können.

Die Pflege der Grabanlage übernimmt des Friedhofspersonal des Evangelische Friedhofs.

Am Sonntag, den 16.11.2025 um 9:30 Uhr findet der Gottesdienst, mit anschließendem Kirchcafé auf dem Evangelischen Friedhof in der Nürnberger Straße statt. Mit diesem Gottesdienst werden die beiden neuen Grabanlagen eingeweiht. Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Für Fragen zu den Bestattungsformen steht Ihnen das Friedhofspersonal stets sehr gerne zu Verfügung.

Ina Herold



Neue Mitarbeiterinnen in St. Rochus

Brigitte Rühl

Meine Name ist Brigitte Rühl. Ich bin seit 2013 Mitglied des Kirchenvorstands und seit 2018 die Vertrauensfrau dieses Gremiums. Von Beruf bin ich Rechtsanwältin.



Am 1. Oktober 2025 habe ich nun befristet auf ein Jahr die Geschäftsführung der Kirchengemeinde übernommen. Es gibt derzeit keine Bewerbungen oder Interessensbekundungen für unsere vakante 3. Pfarrstelle, nachdem Pfarrer Kaiser in den Ruhestand verabschiedet worden ist.

Um die zusätzliche Arbeitsbelastung für die verbleibende Pfarrerschaft etwas abzufedern, kümmere ich mich mit einem Kontingent von 15 Wochenstunden um Personalangelegenheiten, Immobilien, den Friedhof und die KiTas, bis wir die Stelle mit Pfarramtsführung wieder besetzen können.

Brigitte Rühl

Jutta Szatala

Mein Name ist Jutta Szatala und ich freue mich sehr, ab dem 1. November 2025 als neues Teammitglied die Verantwortung für Ordnung und Sauberkeit in unserem



Gemeindehaus in Zirndorf übernehmen zu dürfen. Mit meinen 56 Jahren wohne ich schon mein ganzes Leben lang in Zirndorf und fühle mich hier sehr wohl.

Als stolze Mutter von zwei erwachsenen Söhnen und glückliche Oma eines kleinen Enkelsohns liegen mir familiäre Werte besonders am Herzen. Ich freue mich auf meine neue Aufgabe und auf das Miteinander in unserer Gemeinde sowie auf eine offene und herzliche Zusammenarbeit mit Ihnen allen. Herzliche Grüße.

Jutta Szatala

Christine Rinka

Grüß Gott, bald werden Sie, liebe Gemeinde hin und wieder ein neues Gesicht unter Ihren Pfarrerinnen und Pfarrern sehen. Denn ab November übernehme ich vertre-



tungsweise Gottesdienste und Beerdigungen in der Kirchengemeinde Zirndorf. Nach vielen Dienstjahren in der Nürnberger Gemeinde St. Peter bin ich im Ruhestand nach Oberasbach gezogen. Kürzlich fragte mich Dekanin Held, ob ich mir einen begrenzten Vertretungsdienst in Zirndorf vorstellen könnte.

Die dritte Pfarrstelle ist seit längerem unbesetzt und für die Kolleginnen und Kollegen auf den umliegenden Pfarrstellen ist die dauerhafte Vertretung eine hohe Belastung. Gern habe ich für diesen Vertretungs-Dienst zugesagt.

In der Umgebung von Zirndorf und Oberasbach habe ich mich inzwischen gut eingelebt und mich in den Kirchen und Gottesdiensten der Umgebung umgesehen.

Nun freue ich mich, die Gemeinde Zirndorf näher kennenzulernen und bin gespannt auf die Begegnungen mit Ihnen, liebe Gemeindeglieder.

Christine Rinka



Energie, Service und Informationen

Als regionaler Anbieter für Strom, Gas, Wasser und Fernwärme sind wir nah am Puls unserer Region. Nutzen auch Sie unsere Beratungsmöglichkeiten und Förderprogramme.



Stadtwerke Zirndorf GmbH • Schützenstraße 12 • 90513 Zirndorf • www.stadtwerke-zirndorf.de



WIDMANN

Elektro-Unternehmen

Widmann GmbH

Hallstraße 4 90513 Zirndorf © (09 11) 60 63 06 info@e-widmann.de www.e-widmann.de

Bestattungsinstitut HEINDL

ZIRNDORF OBERASBACH

☎ 60 68 15

Wir erledigen für Sie auf Wunsch sämtl. Behördengänge. Bearbeitung der Versicherungen und Krankenkassen

90513 Zirndorf

Whg.: Weiherhof, Herbststraße 23

MÜLLER



MEISTERBETRIEB SEIT 1971.

■ Werkstatt ■ Ausstellung ■ Büro

90765 Fürth • Friedenstr. 20 • Tel.: 0911-7906690 • Fax: 0911-7905384 90522 Unterasbach • Jasminstr. 1 (am Friedhof) • Tel.: 0911-697343 • Fax: 0911-6996478

Himmlischer Moment

Gott spricht: Ich will das Verlorene wieder suchen und das Verirrte zurückbringen und das Verwundete verbinden und das Schwache stärken

- Ezechiel 34,16

Starkregen, ich flüchte in die Unterführung, da mischen sich in den Regen andere Töne, wie von weither. Im Tunnel sitzt einer und spielt Akkordeon. Die Töne sind zart, werden dann kräftig und erfüllen mich mit Musik. Der sie spielt, lächelt mich an. Fragt dann, ob ich einen Wunsch hätte. Den spielt er, allein für mich. Und schenkt mir sogar noch eine CD dazu.

Als ich nach Hause gehe, klingt die Musik in mir weiter. Mir fällt eine Szene aus dem Buch "Die Bücherdiebin" von Markus Zusak ein.

Da findet das Mädchen Liesel nach einem Bombenangriff ihre Pflegeeltern getötet vor. Wie erstarrt steht sie da. Und dann schlägt ihr Vater noch einmal die Augen auf, steht auf und spielt Akkordeon für sie. Was nicht sein kann, geschieht. Vielleicht spielen die Bilder sich in Liesels Innerem ab. Und sind doch so wirklich, als sei es wahr. Im schlimmsten Moment ihres

Lebens gibt es etwas, das sie tröstet. Musik wie aus einer anderen Welt. Und ihr Vater ist da, nicht so wie vorher, und doch nah.

Zurück zu Hause ziehe ich die nassen Schuhe aus und mache ich mir einen Tee. Dann lege ich die CD in den Player. Leise erklingt das Akkordeon, holt den Moment im Tunnel zurück. Als sei er noch einmal da. Nicht ganz so stark wie in der Szene, in der es geschah, eher in einer Schattierung.

Und ich stelle mir vor: In einer Unterwelt, da ist einer, der spielt zum Leben auf. Seine Töne, sie reichen weit. Reichen hinein ins Leben und erinnern mich: Ich bin ja da. Bin da und spiele das Leben weiter, über die Welten hinaus, weiter, weit, weit.

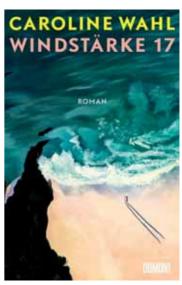
Tina Willms

(Nach: Markus Zusak, Die Bücherdiebin, München 2008, S. 573 f.)

Lesetipp vom Lesekreis

Windstärke 17 (Caroline Wahl)

Caroline Wahl – mit ihrem Debüt 22 Bahnen bereits erfolgreich – legt mit Windstärke 17 eine Fortsetzung vor, die gleichzeitig die Perspektive verschiebt: weg von Tilda, der Hauptfigur des ersten Romans, hin zu Ida, ihrer kleinen Schwester. Caroline Wahl greift also auf Figuren zurück, die auch in ihrem Erstling schon vorkamen. Trotzdem lässt sich Windstärke 17 auch ganz für sich lesen. Die Hauptfigur ist Ida, eine oft bockige, wilde und zugleich sehr verletzliche junge Frau. Während ihre große Schwester Tilda immer weiß, was gut und richtig ist, handelt Ida eher irrational.



Ida hat den Tod ihrer alkoholkranken Mutter zu verarbeiten, die sich das Leben genommen hat. Sie kann ihre Trauer, Wut und Schuldgefühle kaum bewältigen. Statt der Einladung ihrer Schwester Tilda nach Hamburg zu folgen, packt Ida einen alten Hartschalenkoffer ihrer Mutter, nimmt ein paar Habseligkeiten, steigt in den Zug – und lässt alles hinter sich. Sie landet auf Rügen, weit weg von dem, was sie bislang kannte. Dort schmeißt sie sich täglich in die Wellen – je schlechter das Wetter, desto besser! Und sie fängt an, in einer Kneipe zu jobben, dessen Wirt Knut Ida bei sich und seiner Frau Marianne wohnen lässt. Sie bieten Ida Unterkunft, Arbeit und einen Raum zur Heilung. Mit der Zeit beginnt Ida, sich einzuleben.... Dann lernt sie Leif kennen, der einen neuen Sturm in Idas Gefühlswelt aufkommen lässt. Eine zarte Liebesgeschichte beginnt. Doch neue Stürme kündigen sich an: Marianne wird schwer krank, und damit kehrt Idas Schmerz zurück.

Schon der Titel deutet an, wohin die Reise geht: *Windstärke 17* gibt es offiziell gar nicht – nach der Wind-Skala endet der Sturm bei 12. Doch Caroline Wahl wählt bewusst diese Überschreitung: Es geht um das, was zu stark ist, um das, was kein Maß kennt: Um Gefühle, die über jede Skala hinausschießen – Schmerz, Wut, Liebe.

Jochen Paschedag



Nürnberger Str. 32b 90513 Zirndorf

Tel. 0911 9606191

Mo - Fr 9.00 - 18.00 Uhr Sa 9.00 - 13.00 Uhr

buecherstube-zirndorf.de

Ehrenamtliche Mitarbeit in der Notfallseelsorge

In der Notfallseelsorge begleiten wir Menschen, die sich in einer plötzlichen Krise befinden, die oft durch einen unerwarteten Tod ausgelöst wurde. Wir unterstützen dabei, die ersten Schritte in einem Leben zu gehen, das durch ein dramatisches Ereignis aus den Fugen geraten ist.

Unser Ziel ist es, diese Menschen zu stabilisieren, so dass sie wieder handlungsfähig werden.

Notfallseelsorge ist ein Dienst am Nächsten, welcher aus unserem christlichen Selbstverständnis geschieht. Dieser Dienst richtet sich an alle Menschen unabhängig von Glauben und Herkunft und ist keine Mission.

Wir sind ein Team

In der Evangelischen Kirche übernehmen Haupt- und Ehrenamtliche diese wichtige und spezialisierte Aufgabe der Seelsorge. Dazu werden geeignete Personen in diese Aufgabe berufen. Wir sorgen für eine fundierte Ausbildung, Ausrüstung, Fortbildung und Supervision.

Wer kann mitmachen?

- Mitglied einer der beiden großen Kirchen oder nach Fachausbildung Mitglied einer Hilfsorganisation
- Mindestens 23 Jahre alt

Eine Infoveranstaltung findet am Mittwoch, den 21. Januar 2026 um 19 Uhr im Gemeindehaus St. Michael (Grünen Scheune), Kirchenplatz 7, 90762 Fürth statt. Oder schreiben Sie an: christian.krause@elkb.de



Adventskalender 2025

Adventsmagie zum Greifen nah: Für nur 5 Euro öffnen Sie 24 Türchen voller Überraschungen, z.B. Gewinnmöglichkeiten im Gesamtwert von fast 6.000 Euro – und unterstützen dabei die Seelsorge am Klinikum Fürth sowie die Evangelische Grundschule. Das exklusive Kunstwerk von Carlotta Strupp macht diesen Kalender zum echten Highlight. Sichern Sie sich jetzt Ihren Adventskalender an vielen Verkaufsstellen in Fürth – schenken Sie Freude und tun Sie Gutes!

Den Adventskalender gibt es für 5 Euro an vielen Fürther Vorverkaufsstellen und im Eine-Welt-Laden:



Dekanat Fürth

Werbung



Ich bin für Sie da. Bei allen Fragen zu Vermögensnachfolge, Stiftungen und der Entwicklung Ihrer eigenen Ideen.

Stefan Hertel, Generationen- und Stiftungsmanagement, Private Banking Tel.: (09 11) 78 78 - 18 93 stefan.hertel@ sparkasse-fuerth.de

sparkasse-fuerth.de/ generationenmanagement

Gestalten Sie doch ein Stück Zukunft. Mit einer Stiftung.

Das ist einfacher als Sie denken. Denn sämtliche Verwaltungsaufgaben übernimmt die Stiftergemeinschaft der Sparkasse Fürth.



Sparkasse Fürth

Austrägerinnen und Austräger mit Hand und Fuß gesucht!

Wir suchen ehrenamtliche Austrägerinnen und Austräger, die jeweils zum Monatsende in ihrer Straße oder Nachbarschaft den Gemeindebrief "Meine Kirche" verteilen. Derzeit suchen wir jemanden für folgende Straßen:

Zirndorf:

- Karlsbader Straße
 Sudetenstraße
 Lichtenstädter Straße
 Freyjastraße
- Achterplätzchen
 Kneippallee
 Leonh.-Förtsch-Straße
 Breslauer Straße 25 60
- Beethovenstraße
 Siegfriedstraße
 Wodanstraße
- Weinzierleiner Straße
 Wintersdorfer Straße
 Buchackerstraße
- Donauschwabenweg

 Fasanenweg
 Felsenstraße
 Fliederstraße
 Fuggerstraße
 Grillenbergstraße
 Heimgartenstraße
 Lerchenstraße

 Walter-Gropius-Weg

Leichendorf:

Am Steinacker
 Brandstätterstraße
 Carl-Benz-Straße
 Grundstraße
 Landweg
 Oststraße
 Rangaustraße
 Schwabacher Straße
 (nur in Leichendorf)
 Waldstraße

Bronnamberg:

Am Brünnfeld
 Pleikershofer Straße

Weiherhof:

Eckstraße Hegelstraße

Wenn Sie Interesse und Zeit haben, melden Sie sich bitte im Pfarramt, Pfarrhof 1, Tel. 60 61 71 oder schreiben Sie eine E-Mail an pfarramt.zirndorf@elkb.de. Herzlichen Dank für Ihre Mithilfe!

Erwin Bartsch







Kollekten am Ausgang 02.11. Notfallseelsorge 09.11. Erwachsenenbildung 16.11. Vereinigte Evang.-Luth. Kirche in Deutschland 23.11. St. Rochus 30.11. Brot für die Welt 07.12. Gemeindearbeit



Datenschutz

Wenn Sie der Veröffentlichung Ihrer Daten im Gemeindebrief widersprechen möchten, wenden Sie sich bitte an Matthias Raidel, E-Mail: RochusWeb@web.de.

Herausgeber: Evang.-Luth. Kirchengemeinde Zirndorf, Pfarrhof 1, 90513 Zirndorf

Redaktion: Matthias Raidel (V.i.S.d.P.), Tel. 0911 60 54 07, Brigitte Rühl,

Maurice Dippold

Lektorat: A. Rumrich, U. Kaiser, D. Müller

(Kirchenmusik)

Titelbild: Ina Herold

Verteilung: Pfarramt, Tel. 60 61 71

Druck: L/M/B Druck GmbH Louko, Nürnberg,

Auflage 12.500 Stück, 43. Jahrgang

Meine Kirche wird kostenlos an alle

Haushalte verteilt.

Redaktionsschluss ...

... ist am **7. November 2025**. Ihre Beiträge können Sie gerne per E-Mail an RochusWeb@web.de senden.

Die Abholung der kommenden Ausgabe in den Gemeindehäusern Zirndorf und Weiherhof ist ab **27. November 2025** möglich.

"Meine Kirche" wird unterstützt durch Anzeigen und Ihre Spenden: DE87 7625 0000 0000 0273 83

Kontakte im Überblick

Gemeindegruppen (in Auswahl)

Asylgruppe St. Rochus, Zirndorf Erwin Bartsch, Tel. 0911 60 93 36

Eine-Welt-Laden

Kirchenplatz 1, Fr. 10-12 Uhr sowie sonntags nach dem Gottesdienst

Hauskreis

"Gemeinsam glauben", 14-täglich, Fr. 19:30 Uhr, Inge Weißmann, Tel. 0911 60 35 14

Evangelischer Friedhof

Nürnberger Str. 41, Ina Herold (Verwaltung), Susanne Kröniger (Friedhofswartin), Tel. 0911 60 63 34, Fax 0911 609 98 45 E-Mail: friedhof.zirndorf@elkb.de

Evangelische Kindertagesstätten

Geschäftsführung: Jürgen Lennert, Tel. 0176 568 458 64

Kinderhort Burgfarrnbacher Str. 23, Tel. 0911 610 41 14 / -15, Leitung: Claudia Pawel

Kindertagesstätte Mühlstr. 16, Tel. 0911 60 60 45 Leitung Kindergarten: Anna Mostbeck Leitung Krippe: Stephanie Sonat Leitung Hort: Daniela Schneider

Kindertagesstätte Sternschnuppe Geisleithenstr. 40, Tel. 0911 60 51 84, Leitung Kindergarten: Lisa Friedlein, Leitung Krippe: Sandra Christ, Tel. 0911 610 44 92

Beratung Seelsorge

Dr. Dirk Schneider, Pfarrer i. R., Tel. 0911 60 18 35

CVJM

Eichendorffstr. 29, www.cvjm-zirndorf.de

Diakoniestation St. Rochus

Schwabacher Str. 10, Leitung: Schwester Gertraud Döllfelder, Tel. 0911 600 36 07

Die aktuellen Öffnungszeiten der Kirche sind auf unserer Webseite zu erfahren.

Evang. Kirchengemeinde St. Rochus, Zirndorf

Pfarramt

Pfarrhof 1, 90513 Zirndorf Tel. 0911 60 61 71 Fax. 0911 600 25 67 E-Mail: pfarramt.zirndorf@elkb.de www.zirndorf-evangelisch.de

Bankverbindung

Sparkasse Fürth, BIC: BYLADEM1SFU Kontonummer: DE87 7625 0000 0000 0273 83

Öffnungszeiten

Mo. 8-12 und 14-16:30 Uhr, Di. 8-12 Uhr Do. 14-17:30 Uhr, Fr. 8-12 Uhr, Mittwochs ist das Pfarramt geschlossen Pfarramtssekretärinnen: Andrea Greser, Anke Rumrich

Pfarrerinnen und Pfarrer

- 1. Almut Held (Dekanin Fürth-Süd), Pfarrhof 1, Tel. 0911 60 50 87
- 2. Matthias Raidel, Tel. 0911 60 54 07
- RINI
- 4. Marion Fraunholz, Tel. 0151 513 639 59
- 5. Reinhard Seeger, Tel. 0151 553 216 51

Vertrauensleute des Kirchenvorstandes

Brigitte Rühl und Klaus Stuhlmüller

Kirchenmusik, Kantorei

Daniela Annemarie Müller, Tel. 0911 37 73 97 98 E-Mail: daniela.mueller1@elkb.de

Posaunenchor

Alexa Stuhlmüller, Tel. 0911 60 97 82

Gemeindepädagogik

Erwin Bartsch, Tel. 0911 60 93 36, Andrea Ruehe-Haubner (Jugendarbeit), E-Mail: andrea.ruehe-haubner@elkb.de, Tel.: 0160 37 57 949

Mesner und Hausmeister

Michael Folberth, Tel. 0160 75 77 564

Gottesdienste

November

Zirndorf, Stadtkirche St. Rochus, Kirchenplatz 2

02.11., 20. So. n. Tri.	09:30 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl und Posaunenchor, Pfarrer Raidel
09.11., Drittl. So. des Kirchenjahres	09:30 Uhr 11:00 Uhr	Gottesdienst, Lektorin Haupt Taufgottesdienst, Pfarrerin Fraunholz
14.11., Freitag	19:00 Uhr	Blaulicht-Gottesdienst, Dekanin Held und Diakon Krause
16.11., Vorl. So. des Kirchenjahres	09:30 Uhr	Gottesdienst am Evangelischen Friedhof, Pfarrerin Rinka und Pfarrer Seeger
19.11., Buß- und Bettag	18:30 Uhr	Beicht- und Abendmahlsgottesdienst, Pfarrerin i.R. Rinka
23.11., Ewigkeits- sonntag	09:30 Uhr	Gottesdienst, Pfarrer Raidel
30.11., 1. Advent	09:30 Uhr 18:00 Uhr	Gottesdienst, Dekanin Held Rückenwind-Gottesdienst im Gemeindehaus, Pfarrerin Fraunholz
07.12., 2. Advent	09:30 Uhr 11:30 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl, Pfarrer Raidel Taufgottesdienst, Pfarrer Raidel

Weiherhof, Gemeindehaus, Weiherstr. 10

09.11., Drittl. So. des Kirchenjahres	11:00 Uhr	Gottesdienst, Lektorin Haupt
23.11., Letzt. So. des Kirchenjahres	11:00 Uhr	Gottesdienst, Pfarrer Seeger
07.12., 2. Advent	11:00 Uhr	Gottesdienst, Pfarrerin i.R. Rinka

Wintersdorf, Gemeindehaus, Markgrafenstr. 1

23.11., Letzt. So. des Kirchenjahres	09:30 Uhr	Gottesdienst, Pfarrer Seeger
07.12., 2. Advent	09:30 Uhr	Gottesdienst, Pfarrerin i.R. Rinka

Ökumenisches Friedensgebet St. Josef und St. Rochus

21.11., Freitag 18:00 Uhr St. Rochus, Untere Sakristei

Aktuelle Information zu den Gottesdiensten finden Sie auf der Homepage der Kirchengemeinde: www.zirndorf-evangelisch.de